

Pressemitteilung
06. August 2025

Rekultivierung des Westfelds abgeschlossen

- **Behörden geben offiziellen „Segen“**
- **Nach jahrzehntelanger bergmännischer Nutzung heute blühende Wiesen**

Wo einst Kohle abgebaut wurde, gibt es heute auf über 80 Hektar naturnahe Landschaft, bedeckt von ökologisch wertvollem Magerrasen mit Hafer, Nelke, Margerite, Schafgarbe, Thymian sowie Totholz-Inseln, in der auch eine kleine Gruppe Rehe seine Heimat gefunden hat.

Das Westfeld war über sieben Jahrzehnte Teil des Braunkohletagebaus der Bayerischen Braunkohlen Industrie (BBI). Nach der Einstellung des Bergbaus 1982 begann die Umwandlung der Region in das heutige Oberpfälzer Seenland. Die Rekultivierung des Westfelds wurde 2006 geplant und in drei Bauabschnitten zwischen 2009 und 2022 umgesetzt. Uniper hat dafür über 55 Mio. Euro investiert. Seit Sommer 2024 ist die Rekultivierung auch durch drei Behörden abgenommen. Die Abnahme erfolgte durch die Obere Abfallbehörde in der Regierung der Oberpfalz (Areal „Deponie“), die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Schwandorf (Areal „Damm“) und das Bergamt Nordbayern (Areal „Bunker“).

Gemeinsam mit Walter Jonas, Regierungspräsident der Oberpfalz, Richard Tischler, stellvertretender Landrat des Landkreises Schwandorf, Thomas Falter, Erster Bürgermeister der Gemeinde Wackersdorf und seinem Amtskollegen Harald Bemmerl von der Gemeinde Steinberg am See wurde der Abschluss der behördlichen Abnahmen in Form der buchstäblichen Übergabe der offiziellen Abnahmeschreiben gewürdigt.

Regierungspräsident Walter Jonas lobte die Arbeit von Uniper: „Das Projekt Deponie Westfeld ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie der verantwortungsvolle Umgang mit Altlasten aus der Vergangenheit zu einer erfolgreichen Sanierung und einer vielversprechenden Zukunft führen kann. Entscheidend dafür war die vorbildliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Betreiber und allen beteiligten Behörden. Es ist eine rekultivierte Deponie ohne negative Auswirkungen auf Umwelt und Natur entstanden, in der das Landschaftsbild weitgehend wieder hergestellt worden ist und sich die Tier- und Pflanzenwelt mehr und mehr wieder heimisch fühlt.“

Arne Bayer, Vertreter der Geschäftsführung der Uniper Kraftwerke GmbH, die bei Uniper für die Rekultivierung von Tagebauen zuständig ist, stellte heraus: „Die Abnahme der Rekultivierungsarbeiten bedeuten den langfristig sicheren bergbaulichen Gesamtabschluss der traditionsreichen, rund 200 Jahre umfassenden Braunkohle-Bergbaugeschichte in Wackersdorf und markieren einen wichtigen Meilenstein: Ziel der aufwendigen Arbeiten von Uniper auf dem 80 Hektar großen Westfeld-Gelände war und ist es, der Region und den dort lebenden Menschen auf Dauer gesicherte und nutzbare Flächen zurückzugeben. Wir freuen uns nun darauf, mit den Gemeinden Wackersdorf und Steinberg, die Zukunft des Areals zu gestalten“

Standortleiter Andreas Stake ergänzte: „Wir sind mit einem Team von rund 20 Leuten damit befasst, aus Tagebaurevieren für die Region nutzbare und wertvolle

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Oberpfälzer Seenland
c/o Uniper Kraftwerke GmbH

Für Rückfragen stehen
zur Verfügung:

Theodoros Reumschüssel
T +49 179 50 46 669
theodoros.reumschuessel
@uniper.energy

Möchten Sie Uniper-Meldungen
per E-Mail erhalten?
Abonnieren Sie sie auf
www.uniper.energy/news/de



Landschaften zu machen. Wir danken den Anrainer-Gemeinden und den Behörden für ihre konstruktive und immer angenehme Zusammenarbeit“ und betonte „Bei Rekultivierungen geht es nicht um einen Sprint. Die Komplexität der Aufgaben von Abfallrecht bis Wasserrecht erfordert Geduld und gründliche Arbeit im Detail. Schließlich geht es ja auch darum, sogenannte Ewigkeitsaufgaben für alle Zukunft zu ordnen.“

Die Zukunft des Areals Westfeld wird mit den Gemeinden Wackersdorf und Steigenberg weiterbesprochen werden. Vorstellbar sind Nutzung für Photovoltaik-Anlagen oder auch Freizeit-Nutzungen.

Hintergrund:

Wo sieben Jahrzehnte Bergbau betrieben wurde, schafft Uniper neue Landschaften für Naherholung und Gewerbe und holt die Natur zurück. Verantwortungsbewusst und mit bergmännischem Stolz schaffen wir gute Lösungen für die Folgen des Bergbaus. Dazu arbeiten wir eng mit den Gemeinden, dem Landkreis und dem Zweckverband Oberpfälzer Seenland zusammen. Für das gesamte Rekultivierungsprojekt, das rund 22 Teilprojekte und insgesamt 1.300 Hektar umfasst, planen wir bis zum Abschluss, der für 2033 angestrebt wird, rund 170 Mio. Euro zu investieren.

In den 90er Jahren konnten bereits zwei große Tagebaureviere nördlich und südlich von Wackersdorf zu großen Teilen mit geflutet werden; es entstand das weitläufige, vielfältig genutzte Oberpfälzer Seenland, das sich überregional als Erholungs-, Tourismus und Wassersport-Revier großer Beliebtheit erfreut.

Nach der Rekultivierung des ehemaligen Braunkohlereviere zwischen Wackersdorf und Steinberg am See, dem Westfeld, stehen als weitere Kapitel die Rekultivierung der Gebiete rund um die Irlacher Höhe und dem Loiblweiher an. Auch diese Landschaften, die Jahrzehnte für Bergbau und Industrie genutzt wurden, werden weiter ökologisch umgewandelt, um auch künftigen Generationen neue Nutzungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Über Uniper:

Das in Düsseldorf ansässige Unternehmen Uniper ist ein europäisches Energieunternehmen mit globaler Reichweite und Aktivitäten in über 40 Ländern. Mit rund 7.500 Mitarbeitenden spielt das Unternehmen eine zentrale Rolle für eine sichere Energieversorgung in Europa – insbesondere in seinen Kernmärkten Deutschland, Großbritannien, Schweden und den Niederlanden. Mit 14 Gigawatt flexibler Kraftwerksleistung ist Uniper Rückgrat einer verlässlichen Stromerzeugung. Als ein führender Gashändler und einer der wichtigsten LNG-Importeure Nordwesteuropas stärkt Uniper die Versorgungssicherheit mit einem breiten Bezugsportfolio. Durch Investitionen in erneuerbare Energien, Wasserstoff und andere Formen CO₂-armer Energieträger treibt Uniper zudem die Transformation des Energiesystems voran.

Im Heimatmarkt Deutschland versorgt Uniper rund 1.000 Kommunen und Industrieunternehmen mit Energie und Dienstleistungen. Darüber hinaus ist Uniper Deutschlands größter Betreiber von Gasspeichern und Wasserkraftwerken.

